



EINE 10-JÄHRIGE ERFOLGSGESCHICHTE

# autArk Hermagor

**autArk Hermagor hat seinen neuen Standort in der Egger Straße 3 (Eingang über Rotkreuzgasse) bezogen und feiert gleichzeitig sein 10-jähriges Jubiläum.**

Das Unternehmen, das in Kärnten seit 1996 gibt, stellt auch in Hermagor eine wichtige Anlauf- und Beratungsstelle für Jugendlichen, erwachsene Menschen mit Benachteiligung und/oder Behinderung, deren Eltern und Angehörige, sowie Schulen, Betriebe, Behörden, Institutionen und viele mehr dar. Ein wichtiges Anliegen der Mitarbeitenden von autArk ist die Begleitung von Menschen mit Benachteiligung und/oder Behinderung auf ihrem Weg zur Eigenständigkeit und in den Arbeitsmarkt. Für ein erfülltes und selbstbestimmtes Leben ist Arbeit eine wesentliche Voraussetzung – und das gilt für jeden von uns.

Die Vision von autArk: „Es ist normal verschieden zu sein“ (Richard von Weizsäcker) leitet die derzeit 6 Mitarbeiterinnen in ihrer Arbeit in den unterschied-

lichen Bereichen. Die Erfolgsquote ist hoch und die Drop-Out-Quote gering, worauf die Mitarbeiterinnen sehr stolz sind. „Es gibt nicht viele Jugendliche, die ihre Ausbildung abbrechen. Der Vorteil ist, dass es immer eine Kontaktperson vor Ort gibt und wir auch intern sehr gut vernetzt sind“, berichten die Mitarbeiterinnen. Gefördert wird die Soziale Dienstleistungs-GmbH vom Sozialministeriumservice, projektweise gibt es auch Unterstützung von Seiten des Landes Kärnten, dem Europäischen Sozialfond und dem Arbeitsmarktservice. Die Angebote von autArk Hermagor sind freiwillig, kostenlos und vertraulich. Folgende Bereiche werden angeboten:

## Jugendcoaching – „Meine Chance für die Zukunft“

Das Jugendcoaching richtet sich an alle Jugendliche

ab dem 9. Schuljahr. Gerade in der so schwierigen Phase der Entscheidung über den weiteren Bildungs- und Berufsweg benötigen Jugendliche und ihre Erziehungsberechtigten professionelle Beratung und Hilfestellung. Ziel ist es, anhand von Stärken und Fähigkeiten der Jugendlichen die idealen nächsten Schritte zu planen und so den erfolgreichen Übertritt ins zukünftige Berufsleben zu ermöglichen.

Sozial-emotional beeinträchtigte Jugendliche, Jugendliche mit Migrationshintergrund sowie Jugendliche mit Lernschwierigkeiten oder anderen Problematiken sollen durch das Jugendcoaching ihre Potenziale gezielter einsetzen lernen. Es gilt, mit einer persönlichen Zukunftsplanung einen weiteren Schulbesuch, eine Qualifizierungsmaßnahme oder auch eine Ausbildungs-

chance sowie ein festes Arbeitsverhältnis zu ermöglichen.

## Jugendcoaching NEETs

NEETs bedeutet „not in education, employment or training“, also nicht in „Ausbildung, Arbeit oder Schulung“, und bezeichnet somit die Gruppe Jugendlicher und junger Erwachsener, die keine Schule besuchen sowie keiner Form von Beschäftigung nachgehen. Unter Berücksichtigung der persönlichen Lebenssituation der Klientinnen und Klienten kommt es in der Zusammenarbeit zu einer Abklärung der Interessen sowie Fähigkeiten und Fertigkeiten, um in weiterer Folge berufliche Perspektiven gemeinsam erarbeiten zu können.

Dieses Coaching wird im Rahmen einer Gemeinschaft aus autArk, Jugend am Werk Kärnten und Steiermark durchgeführt.



## Arbeitsassistentz für Jugendliche – „Für einen erfolgreichen Einstieg in den Arbeitsmarkt“

Primärziel der Arbeitsassistentz für Jugendliche ist die Beratung und Begleitung von Jugendlichen mit Benachteiligung und/oder Behinderung zur Erlangung und/oder Sicherung eines geeigneten, stabilisierenden regulären Ausbildungs- bzw. Arbeitsverhältnisses im Alter zwischen dem 15. und 24. Lebensjahr. Zur erfolgreichen Zielerreichung ihrer Arbeit nimmt die Arbeitsassistentz für Jugendliche vielfältige Aufgaben wahr, wie z. B. Begleitung und Abklärung der beruflichen Perspektiven unter Berücksichtigung der individuellen Fähigkeiten und der persönlichen Lebenssituation, Organisation von Prakti-

bis zu maximal zwei Jahre). Es kann im Ausbildungsvertrag aber auch die Festlegung einer Teilqualifizierungslehre durch Einschränkung auf bestimmte Teile des Berufsbildes eines Lehrberufes vereinbart werden. Die Dauer dieser Ausbildung kann zwischen einem und drei Jahren betragen. Zwischen den Ausbildungsformen verlängerte Lehre, Teilqualifizierung und reguläre Lehre kann bei Bedarf gewechselt werden.

## Arbeitsassistentz für Erwachsene

Die Arbeitsassistentz für Erwachsene berät und begleitet Menschen mit Behinderung ab dem 20. Lebensjahr und einem Grad der Behinderung von min. 50 % beim Einstieg oder Wiedereinstieg auf einen Arbeitsplatz

maßgeschneiderten Angeboten. In enger Zusammenarbeit mit Arbeitgebenden, Arbeitnehmenden und weiteren Beteiligten wird aktiv und umfassend an Auftragsklärung, Kommunikation, Sensibilisierung, Arbeitsplatzadaptierungen und Arbeitsplatzhalterhaltung gearbeitet. Die Dauer kann bis zu sechs Monate betragen. Intensität und Zeitausmaß des Job Coachings sind variabel und werden je nach Bedarf abgestimmt.

## „ChancenForum“

Das ChancenForum bietet in ganz Kärnten unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit zu einer Beschäftigung am allgemeinen Arbeitsmarkt. Zielgruppe sind Menschen mit Benachteiligungen und/oder Behinderung nach Beendigung der Schulpflicht. Die Arbeitenden werden durch spezielle Assistentinnen und Assistenten direkt am Arbeitsplatz entsprechend ihren Fähigkeiten und Interessen begleitet. Auf Basis einer „gemeinnützigen Arbeitskräfteüberlassung“ tritt autArk als Anstellungsträger auf und die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer arbeiten als Leiharbeitskräfte in den Betrieben der freien Wirtschaft. Mitarbeitende der Firmen stellen sich als Mentorinnen und Mentoren zur Verfügung, die eng mit dem ChancenForum zusammenarbeiten. Die Assistentinnen und Assistenten unterstützen z. B. durch Job-Coaching, Fahrtentraining, erstellen Arbeitspläne und bieten individuelle Unterstützung. Ziel des ChancenForum ist eine aktive Teilnahme von Menschen mit Benachteiligung und/oder Behinderung am gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben.

„Für eine erfolgreiche Integration in den Arbeitsprozess ist die enge Zusammenarbeit mit den Wirtschaftstreibenden, dem Sozialministeriumservice, dem Arbeitsmarktservice und anderen sozialen Ein-

richtungen im Bezirk unerlässlich“, darüber sind sich die Mitarbeiterinnen von autArk einig.

„Wir leisten Präventionsarbeit! Sie kommt dem Staat im Endeffekt billiger als die Reparaturmaßnahmen wie die Eindämmung bereits eingetretener Arbeitslosigkeit, daher ist es wichtig, dass Förderungen in diesem Bereich nicht weiter gekürzt werden.“

## autArk Hermagor

Egger Strasse 3,  
9620 Hermagor  
(Zugang über Rotkreuzgasse)  
Tel.: 04282/24 501

„In unserer Arbeit verstehen wir uns als Bindeglied zwischen unseren Klientinnen und Klienten, Unternehmen und Institutionen, um gemeinsam mehr zu erreichen“,

Das Team von autArk Hermagor

ka zur Abklärung der beruflichen Interessen, Erstellung von Bewerbungsunterlagen, Bewerbungstraining, Vorbereitung und Begleitung von Vorstellungsgesprächen, Beratung von Arbeitgebenden im betrieblichen Umfeld, u.v.m.

## Berufsausbildungsassistentz – „Eine solide Basis für die Zukunft“

Im Rahmen der Berufsausbildungsassistentz werden Jugendliche unter Einbeziehung der Erziehungsberechtigten während der gesamten Ausbildungszeit unterstützend begleitet und die Zusammenarbeit sämtlicher Systempartner (Berufsschule, Wirtschaftskammer, usw) koordiniert.

Zur Verbesserung der Eingliederung in das Berufsleben kann am Beginn oder im Laufe des Lehrverhältnisses eine längere Lehrzeit vereinbart werden (Verlängerung der Regellehrzeit um

am allgemeinen Arbeitsmarkt. Ebenso unterstützt sie beim Erhalt von gefährdeten Arbeitsplätzen. In der Zusammenarbeit mit Menschen mit Behinderung wird besonders darauf geachtet, dass die Unterstützung individuell und der persönlichen Lebenssituation entsprechend erfolgt. In einer Perspektivenentwicklung werden berufliche Zielvorstellungen unter Berücksichtigung der Wünsche, Vorstellungen und Bedürfnisse erarbeitet. Berufsperspektiven sowie persönliche Profile und Bewerbungsunterlagen werden gemeinsam erstellt und Bewerbungsgespräche trainiert und begleitet.

## Job Coaching

Das Job Coaching bietet eine individuelle Unterstützung direkt am Arbeitsplatz. Ziel ist eine Verbesserung der Arbeitssituation anhand von lösungsorientierten,



sozial  
MINISTERIUM  
Service



LAND KÄRNTEN  
Abt. 4  
Kompetenzzentrum Soziales